

Reto Ammann
GLP
Weinbergstrasse 30
8280 Kreuzlingen

Thomas Leu
FDP
Bachstrasse 17
8268 Mannenbach

EINGANG GR 29.04.2026			
GRG Nr.	24	FA-132	324

Einfache Anfrage «Erhebung statistischer Lohndaten»

Die aktuell neuste Statistik (23.3.2026) aus dem Amt für Daten und Statistik erhebt den durchschnittlichen Bruttolohn in der Privatwirtschaft im Thurgau mit 6'428 CHF. In der Publikation wird zwar auf das Lohnmittel in der Privatwirtschaft sowie auf die vorhandene Lohnprämie (bei gleicher Qualifikation und Funktion) in kantonalen Verwaltungen von 2.3 – 5.4% verwiesen, aber wie das in den einzelnen Kantonen aussieht, erfährt man nicht.

Persönliche Nachfragen auf dem Amt haben ergeben, dass für die kantonale Verwaltung kein direkter Auftrag auf Ermittlung seitens der Regierung vorhanden ist und keine amtliche Statistik dazu erhoben oder herausgegeben wird. Die Daten aus der Privatwirtschaft liegen vor, die eigenen Daten des Kantons als Arbeitgeberin sowieso. Eine Publikation scheint wenig aufwendig, hilft der Transparenz und Einordnung.

Wir bitten den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen und bedanken uns für die Antworten:

1. Wird künftig neben der **Erhebung des Lohnmittels** in der Privatwirtschaft auch **für die eigene kantonale Verwaltung** die Erhebung des Lohnmittels und der Lohnprämie publiziert?
2. Wie hoch war der durchschnittliche Bruttolohn in der Verwaltung im Kanton Thurgau im gleichen Berichtsjahr 2025 wie der erhobene in der Privatwirtschaft?
3. Wie hoch war die Lohnprämie im Kanton Thurgau bei der kantonalen Verwaltung im Vergleich zur Thurgauer Privatwirtschaft?
4. Wie sieht dieser Vergleich in anderen Kantonen aus?

Kreuzlingen, 29.04.2026



Reto Ammann



Thomas Leu

Begründung

Neuere Studien (IWP Institut für Schweizer Wirtschaft, Bericht 2025: Staatliche und staatsnahe Beschäftigung in der Schweiz) sowie Veröffentlichungen (NZZ 13.6.2024) zeigen, dass in der Schweiz die Löhne in der öffentlichen Verwaltung (Bund, Kantone, Gemeinden) im Schnitt höher sind als in der Privatwirtschaft.

Selbst bei Berücksichtigung gleicher Qualifikationen und Funktionen bleibt gemäss der Forscher eine Verwaltungslohnprämie / Lohnprämie. Die Lohnprämie liegt in kantonalen Verwaltungen bei zwischen 2,3 % bis 5,4 % zu den vergleichbaren Löhnen der Privatwirtschaft. Während der Medianlohn im öffentlichen Sektor schweizweit bei rund 8'094 CHF/Monat liegt, beträgt er in der Privatwirtschaft ca. 6'510 CHF.

Das Thurgauer Amt für Daten und Statistiken hat erst kürzlich am 23.3.2026 publiziert, dass im Mittel die Beschäftigten 6'428 Franken Bruttolohn pro Monat erhalten. Der kantonale Medianlohn im öffentlichen Sektor wird nur im regionalen Cluster erhoben obwohl er in jedem Kanton rasch ermittelt werden kann.

Es sollte vermieden werden, dass man selbst das Lohnmittel aus Budgetzahlen versucht zu eruieren. Nimmt man die Löhne der Behörden/Kommissionen/Richter sowie Verwaltungs- und Betriebspersonal aus den Budgetzahlen 2026 (S.8) und teilt diese durch die angegebenen Vollzeitstellen (2704 FTE) ergäbe sich ein Durchschnittslohn von 121'000 CHF. Das dürfte aber wohl nicht ganz korrekt sein, da dies im Durchschnitt inkl. 13. Monatslohn rund 9'300 CHF ergeben und damit deutlich über dem schweizerisch erhobenen kantonalen Durchschnitt liegen würde. Um neben den 6'428 CHF für die Privatwirtschaft im Thurgau auch eine amtlich erhobene Zahl zu erhalten, wäre eine Bekanntgabe des Lohnmittels und eine exakte Herleitung der Thurgauer Lohnprämie sinnvoll.